

EINFÜHRUNG FAMC STADT WINTERTHUR (CH)

KOSTEN UND RESSOURCEN IM GRIFF

Primärer Nutzen der Fachapplikation müllerchur (FAMC) ist die komplette Kostentransparenz sowie die Überwachung von Langzeitabsenzen. Bei beinahe 150 Mitarbeitern ist dies unerlässlich. Der Support bei der Einführung durch müllerchur ist sensationell.

Um eine vollständige Kostentransparenz zu gewährleisten, erfassen wir die gesamten Betriebsdaten des Tiefbauamtes

- Personenstunden, Geräte- und Materialkosten in FAMC. Mit den entsprechenden Auswertungen können wir uns jederzeit gegenüber dem Souverän und dem Stadtrat rechtfertigen, welcher Auftrag wieviel Kosten verursacht hat - in der heutigen Zeit des gezielten Ressourceneinsatzes schlichtweg unerlässlich. Ein zentraler Punkt ist auch die Einhaltung der Personalstatuten der Stadt. So können wir insbesondere Langzeitabsenzen

von Mitarbeitenden, welche sich auch aus aneinander gereihten Kurzabsenzen ergeben, überwachen - mit FAMC ein Leichtes.

Noch nie haben wir eine so kurze Einführungsphase eines dermassen zentralen Werkzeugs erlebt - innerhalb eines Tages hat müllerchur die Daten vom Vorgängersystem migriert und uns in einem weiteren Tag auf FAMC umgeschult. Die Arbeit konnte ohne Unterbrechung fortgesetzt werden. Der Support sucht seinesgleichen. Die Reaktionszeit erfolgt innerhalb weniger Stunden und ist fachlich immer top. In Zukunft wollen wir die Datendrehscheibe von FAMC verstärkt einsetzen - manuelle Schnittstellen lösen wir durch elektronische ab. FAMC ist unser Werkzeug schlechthin für die Zeit- und Leistungserfassung.



«Kostentransparenz und die Überwachung von Langzeitabsenzen - der Nutzen von FAMC ist offensichtlich.»

BEAT MÜLLER

Leiter Administration Tiefbauamt



BEKIM ZOGAJ

Betriebsbuchhaltung

FAMC

Fachapplikation müllerchur

FAMC unterstützt den Prozess der Outputsteuerung zur Verwaltung öffentlicher Infrastrukturen von der Planung über die Ausführung bis zum Controlling.

Die Planung beginnt mit der Strukturierung der Objekte und Leistungen. Die auszuführenden Tätigkeiten werden den entsprechenden Objekten zugewiesen und kalkuliert. Aus der Kalkulation leitet sich die Jahresplanung ab.

In der Ausführung werden die Arbeitsaufträge angelegt. Im Zuge der Arbeitsvorbereitung erfolgt die detaillierte Ressourcenplanung. Die Zeit- und Leistungserfassung ermöglicht die Rückmeldung der erbrachten Leistungen und Ausmasse.

Das Controlling erlaubt den Vergleich von Plan-, Ist und Sollkosten. Aus der Analyse der Ergebnisse lassen sich entsprechende Massnahmen als Vorgabe für die erneute Planung ableiten.

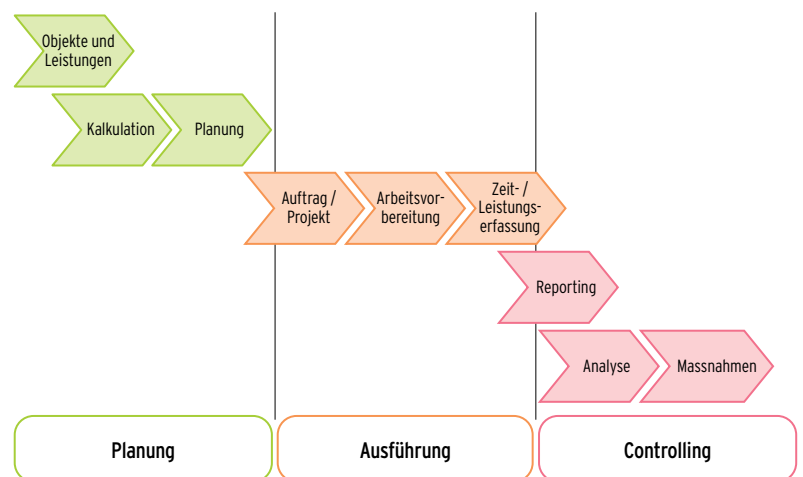


Abbildung: Prozess der Outputsteuerung

SOFTWARELÖSUNG FÜR DIE STADT WIL (CH)

DIE LANGJÄHRIGE PARTNERSCHAFT HAT SICH AUSGEZAHLT

Dank der Softwarelösung von müllerchur verfügen wir im Werkhof seit mehr als 10 Jahren und in der Bauverwaltung seit 7 Jahren über volle Kostentransparenz und Ressourcenkontrolle.

müllerchur hat uns die Auftragsstruktur mustergültig vorgegeben, welche wir nach unseren Bedürfnissen verfeinert haben. Nach einer Einführungs- und Testphase von drei Monaten haben alle unsere gut 60 Mitarbeiter lückenlos auf unsere Projekte rapportiert - sowohl Personenstunden als auch Geräte, Fahrzeuge und Materialien.

Dadurch sind wir jederzeit in der Lage nachzuweisen, wo unsere Ressourcen verbraucht wurden.

Zudem führen wir auch die Betriebskosten unserer ca. 30 Fahrzeuge und Geräte. So sehen wir einerseits, welche Kosten diese verursachen und andererseits, wo sie zum Einsatz kamen. Aufgrund der Betriebskostenabrechnung können wir die Investitionsplanung erstellen und so den Maschinenpark effizient und schlank halten.

Die Zeiterfassung erfolgt im Werkhof / Stadtgärtnerei durch die ca. 45 Mitarbeiter auf Papier. Der Vorgesetzte visiert die Rapporte, welche durch die Sachbearbeiterin abgetippt werden. Gegenwärtig prüfen wir, ob dieser Ablauf durch moderne Werkzeuge wie Smartphones oder Scanning optimiert werden könnte - die neue Fachapplikation von müllerchur (FAMC) bietet dies an.



«Mit der Softwarelösung von müllerchur konnten wir unsere Effizienz in der Verwaltung nachweislich steigern.»

MAX FORSTER

Leiter Betriebe und Entsorgung



FAMC

Fachapplikation müllerchur

FAMC unterstützt den Prozess der Outputsteuerung zur Verwaltung öffentlicher Infrastrukturen von der Planung über die Ausführung bis zum Controlling.

Die Planung beginnt mit der Strukturierung der Objekte und Leistungen. Die auszuführenden Tätigkeiten werden den entsprechenden Objekten zugewiesen und kalkuliert. Aus der Kalkulation leitet sich die Jahresplanung ab.

In der Ausführung werden die Arbeitsaufträge angelegt. Im Zuge der Arbeitsvorbereitung erfolgt die detaillierte Ressourcenplanung. Die Zeit- und Leistungserfassung ermöglicht die Rückmeldung der erbrachten Leistungen und Ausmasse.

Das Controlling erlaubt den Vergleich von Plan-, Ist und Sollkosten. Aus der Analyse der Ergebnisse lassen sich entsprechende Massnahmen als Vorgabe für die erneute Planung ableiten.

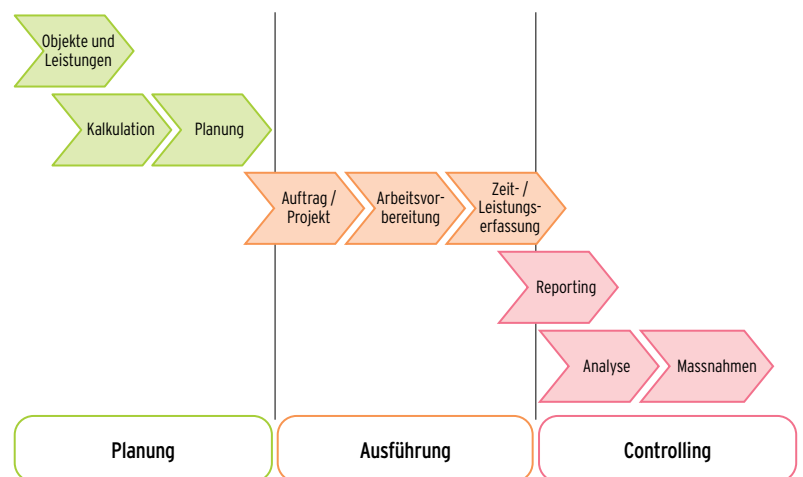


Abbildung: Prozess der Outputsteuerung